



Gemeinde Hausen

## NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hausen  
am Dienstag, den 10.09.2024 um 19.00 Uhr  
im Begegnungshaus Hausen (Saal), Hauptstr. 60

Nummer:	08/2024
Dauer:	19.00 Uhr bis 19.40 Uhr (nichtöffentliche bis 20.45 Uhr)

Vorsitz:	Bürgermeister Michael Bein
Schriftführer:	Jacqueline Seitz
Weitere Anwesende:	GL Markus Michler

Mitglieder des Gemeinderates			an- wesend	ent- schuldigt	unent- schuldigt	Bemerkungen
Heß	Klaus	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Bein	Eckhard	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Frieß	Alexander	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Kaas	Christian	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Reiter	Nicole	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Suffel	Tamara	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Tienes	Markus	HBB	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	2. Bürgermeister
Braun	Manfred	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	3. Bürgermeister
Zimmermann	Karl	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Fraktionsvorsitzender
Lebert	Gerhard	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Scheiter	Thomas	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Zengel	Daniela	CSU	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Anlagen zum Protokoll	
--------------------------	--

### Tagesordnung -öffentlich-

1. **Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 09.07.2024**
2. **Veröffentlichung der nichtöffentlichen Punkte aus der Gemeinderatsitzung vom 09.07.2024**
3. **Berichte des Bürgermeisters**
4. **Erlass einer weiteren Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 zur Erhöhung des Kassenkreditlimits**  
Beratung und Beschlussfassung
5. **Sachstandsbericht über aktuelle Projekte**
6. **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

Bürgermeister Bein eröffnete um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Er begrüßte die Anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, die Bediensteten aus der Verwaltung, sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

### **1. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 09.07.2024**

Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben. Sie ist somit genehmigt.

### **2. Veröffentlichung der nichtöffentlichen Punkte aus der Gemeinderatsitzung vom 09.07.2024**

Bürgermeister Bein berichtete über folgende Themen:

#### *Spende eines Defibrillators und Festlegung des Standortes*

Ein Defibrillator kann den natürlichen Herzrhythmus wiederherstellen, wenn ein Mensch lebensbedrohliche Rhythmusstörungen hat. In der Ersten Hilfe kommen sogenannte automatisierte externe Defibrillatoren (AED) zum Einsatz. Sie sind laienfreundlich konzipiert, sodass sie jeder bedienen kann.

Und genau so ein Gerät hängt seit Anfang August in unserer Ortsmitte, ganz zentral am Feuerwehrhaus.

Das Gerät wurde der Gemeinde von einer Privatperson gespendet. Der edle Spender möchte nicht offiziell genannt werden, das war auch einer der Gründe warum das Thema zunächst nichtöffentlich besprochen wurde.

Vielen Dank im Namen aller Hausenerinnen und Hausenern, es kommt uns allen zugute. Der Defibrillator kann von Laien und von unseren „Ersthelfern vor Ort“ genutzt werden und das ist eine tolle Sache, so Bgm. Bein.

#### *Beschaffung neuer Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Hausen*

Die Freiwillige Feuerwehr benötigt dringend neue Schutzkleidung. Der aktuelle Bestand ist absolut veraltet, teilweise zwanzig Jahre und älter und in Farben und Formen bunt gemischt. Von einer rechtlichen zulässigen Ausrüstung für die heutigen Anforderungen erst gar nicht zu reden.

Vor zwei Jahren wurden die nicht mehr zulässigen Helme ersetzt, jetzt ist es an der Zeit die restliche persönliche Schutzausrüstung der Feuerwehrleute zu ersetzen.

Mit einstimmigem Beschluss haben wir einer Neubeschaffung zugestimmt. Kosten wird die Ausrüstung ca. 30.000 €.

### **3. Berichte des Bürgermeisters**

Bürgermeister Bein berichtete über folgende Themen:

#### *Rückblick Dorf- und Kerbfest*

Bei strahlendem Sonnenschein und knalligen 30 Grad im Schatten erlebten zahlreiche Besucher unser Fest in all seinen Facetten und genossen die unvergleichliche Atmosphäre, die unser Ort bietet.

Vielfältige Aktionen für die ganze Familie standen ganztägig auf dem Programm. Spiel, Spaß, gutes Essen, Ausstellungen, Live-Musik und vieles mehr sorgten für gute Stimmung, die während des gesamten Festes zu spüren war.

Zum Abschluss am Montagabend tagte traditionell das Kerbgericht. In einer kurzweiligen Ansprache ahndete das Gremium alle „Vergehen“, die rund um das Dorf- und Kerbfest begangen wurden und beendete mit der anschließenden Verbrennungszeremonie die Feierlichkeiten.

Bgm. Beins Dank gilt nochmals:

allen Teilnehmern, den Vereinen, Ausstellern, Interessensgruppen und dem Dorffestauschuss für ihr Engagement, ihre Ideen, ihre Kreativität und ihre Beiträge, mit denen sie sich eingebracht haben.

Allen Helfern, die beim Auf- und Abbau, an den Ständen oder irgendwo verdeckt im Hintergrund ihren Dienst verrichtet haben.

Den Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung und natürlich dem Bauhof, der viele Stunden Arbeit erbracht hat, um punktgenau alles fertig werden zu lassen.

Und nicht zu vergessen, nochmals ein großes Dankeschön an alle Hausenerinnen und Hausener, für das Verständnis für die an diesem Tag höhere Geräuschkulisse und die Einschränkungen im Verkehr.

#### Michael Weis 25 Jahre im „Öffentlichen Dienst“

Mitte August konnte unser **Bauhofleiter Michael Weis** das Jubiläum **25 Jahre im öffentlichen Dienst**, davon knapp 24 Jahre bei der Gemeinde Hausen, feiern.

Bereits im Mai 2000 unterstützte Michael die Gemeinde Hausen in nebenberuflicher Funktion als Wasserwart für die Wasserversorgung. Im November 2000 trat er dann seine neue Stelle als Bauhofleiter und Vorarbeiter des Bauhofs Hausen an.

Diese verantwortungsvolle Position übt Michael Weis seitdem in vorbildlicher Art und Weise mit größter Sorgfalt und Zuverlässigkeit aus.

Er ist immer ansprechbar, unglaublich versiert in vielen Bereichen und über dies hinaus ein ganz wunderbarer Mensch und Kollege.

#### Azubi Lukas Stahl hat Prüfung bestanden

Unser Auszubildender Lukas Stahl hat seine Abschlussprüfung mit Bravour bestanden. Ein sensationeller Notendurchschnitt von 2,0 steht auf der Prüfungsurkunde.

Lukas ist jetzt offiziell Verwaltungsfachangestellter und wir gratulieren ihm ganz herzlich zu diesem großartigen Ergebnis und wünschen ihm viel Erfolg für seine Laufbahn als Verwaltungsfachangestellter bei uns in der VG Kleinwallstadt / Hausen.

Lukas wird zurzeit in der Hauptverwaltung/Passamt eingesetzt und macht auch hier seine Sache hervorragend.

#### Neuer Azubi Tim Waigand

Seit dem 02. September ist er bei uns Auszubildender und auf dem Weg zum Verwaltungsfachangestellten.

#### 10 Jahre „Ersthelfer vor Ort“

Ein schönes Jubiläum konnten unsere „Ersthelfer vor Ort“ während des Dorffestes feiern. Nämlich ihr 10-jähriges Bestehen.

Die „Ersthelfer vor Ort“ in Hausen wurden 2014 gegründet und haben seither 216 Einsätze absolviert. Davon waren 82 in Hofstetten und 134 in Hausen.

216-mal haben sie die Patientenversorgung bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernommen. Danach unterstützen sie die Rettungskräfte noch tatkräftig.

#### Flötenschule im Begegnungshaus eingezogen

Ab September zieht die Flötenschule „von Kannen“ in das mittlere Zimmer des Obergeschosses im Begegnungshaus ein. Diese kooperiert mit dem Musikverein. Viele Hausener Kinder gehen dort ihrem Hobby nach.

Früher war Frau von Kannen mit der Flötenschule im Gebäude der Raiffeisenbank untergebracht. Da unser Karnevalverein allerdings einen sehr hohen Bedarf hat, musste sie vorübergehend ins Pfarrheim umziehen.

Wir wünschen viel Spaß in den Räumen und freuen uns auf den Zauber der Flötenklänge.

#### Ferienspiele 2024

Die Ferienspiele waren erneut ein großer Erfolg. Der Zuspruch war wiederum riesig. Die einzelnen Aktionen waren unglaublich vielschichtig und spannend.

Bgm. Bein dankte allen Beteiligten, Betreuern, Organisatoren, Teilnehmern, Spendern, einfach allen die in irgendeiner Weise daran beteiligt waren.

Ein besonderer Dank galt dem Organisationsteam, bestehend aus Sandra Groß, Christine Tienes und unserer Jugendbeauftragten Tamara Suffel.

#### Brennholzbestellungen 2024

Seit ein paar Wochen kann wieder Brennholz bestellt werden. Einige Bürgerinnen und Bürger haben das auch schon getan.

Der Revierleiter hat Bgm. Bein signalisiert, dass er überwiegend Nadelholzbestände durchforsten muss. Demnach wird höchst wahrscheinlich überwiegend Weichholz anfallen.

#### Waldtoilette

Ein bisher unbekannter Künstler hat im Wald in der Nähe des Zollstockes eine Toilette auf einem Baumstumpf montiert. Bgm. Bein zeigte das Kunstwerk anhand eines Bildes in der Power-Point-Präsentation.

#### **4. Erlass einer weiteren Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 zur Erhöhung des Kassenkreditlimits** Beratung und Beschlussfassung

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag **soll** bei Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der kameralen Haushaltswirtschaft ein **Sechstel der im Verwaltungshaushalt veranschlagten Einnahmen** nicht übersteigen. Nachdem die Einnahmen des Verwaltungshaushaltes der Gemeinde Hausen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt 4.188.000 € betragen, wären dies aktuell 698.000 €.

Die Festsetzung eines höheren Betrages in der Haushaltssatzung ist seit Änderung durch Gesetz vom 26. Juli 1997 (GVBl S.344) möglich, wenn die Abweichung notwendig und begründbar ist; eine (rechtsaufsichtliche) Genehmigung für die Überschreitung ist nicht mehr notwendig.

Wie bereits mehrfach von der Verwaltung berichtet, kommt die aktuell Auszahlung von staatlichen Fördermitteln, die der Gemeinde Hausen bereits zugesagt sind (Mittel aus der Dorferneuerung, staatl. Förderung für die OGS), nur schleppend voran, wogegen die Bauausgaben bei den geförderten Projekten zu einem Großteil schon kassenwirksam geworden sind. Darüber hinaus mussten heuer dem St.-Michaels-Verein als Träger des Kindergartens „Abenteuerland“ regelmäßig Vorschüsse auf die kindbezogene Förderung nach BayKiBiG gezahlt werden, da auch dort Liquiditätsengpässe aufgetreten sind. Die vom Gemeinderat Hausen gegenüber dem St.-Michaels-Verein beschlossene Bürgschaftsübernahme läuft leider ins Leere, weil eine Kreditaufnahme für den Trägerverein an zu viele Auflagen gebunden ist und somit für die Verantwortlichen nicht in Frage kommt.

Trotz einer geregelten und geordneten Kassenlage der Gemeinde Hausen musste aus den dargelegten Gründen der bislang in der Haushaltssatzung festgesetzte Kassenkredit in voller Höhe in Anspruch genommen werden, sodass die Liquidität der Gemeindekasse Hausen stellenweise gefährdet war.

Durch die Anpassung des Kassenkredites ist die Aufnahme von kurzfristigen Darlehen entbehrlich.

Aus diesem Grund schlägt die Kämmerei dem Gemeinderat vor, den Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.000.000 € zu erhöhen. Die Kommunalaufsicht beim Landratsamt Miltenberg hat bereits anklingen lassen, dass sie dieser Vorgehensweise zustimmen wird.

GR Heß fragte, wie hoch die Zinsen sind, die die Gemeinde Hausen für die Überziehung zahlen muss.

*(Anm. d. Verw.: Nach Rücksprache mit Kassenverwalter Jochen Zorn beträgt der Sollzins bei der Sparkasse Aschaffenburg-Miltenberg 5,15 % (für bisher 500.000 Euro Überziehungslimit) und bei der Volksbank Odenwald 12,75% (für ein Überziehungslimit von 100.000 Euro))*

Das Gremium war einmütig der Auffassung, dass die Kommunen unter anderem durch die schleppenden Auszahlungen der Fördermittel und der unzureichenden Zuschüsse für die Kindergärten im Stich gelassen werden und zudem noch enormes Geld für die Zinsen zur Überziehung des Kreditlimits mitfinanzieren müssen.

In diesem Zusammenhang berichtete Bgm. Bein von einem Tagesordnungspunkt auf der Sitzung des Bayerischen Gemeindetages die kürzlich stattgefunden hat. Der Stellvertreter des Geschäftsführenden Präsidialmitglieds vom Bayerischen Gemeindetag informierte dabei über aktuelle Entwicklungen und Forderungen zur Kindergartenfinanzierung wie bspw. zuverlässige und ausreichende Betriebskostenförderung und Anpassung der unzureichenden BayKiBiG-Förderung. Es werde wohl viel getan aktuell, was dabei rauskommt wisse man allerdings nicht, so Bgm. Bein.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat Hausen stimmt dem Erlass einer weiteren Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 zur Erhöhung des Kassenkreditlimits zu.

**Abstimmung: 13:0**

## **5. Sachstandsbericht über aktuelle Projekte**

### **OGS**

Die neuen Räumlichkeiten der offenen Ganztagschule wurden am Freitag, den 6. September, pünktlich zum Beginn des neuen Schuljahres fertiggestellt.

Sowohl die inneren Werte als auch die Äußeren sind sehr ansprechend. Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrerschaft freuen sich auf die Nutzung.

Im Zuge des Neubaus wurde der Anbau und der Eingangsbereich des Schulhauses saniert und eine neue Eingangstüre angebracht. Auch diese Arbeiten sind erledigt.

Einen Termin für eine offizielle Einweihung gibt es noch nicht. Dieser muss noch mit der Schule abgesprochen werden.

### Kindergarten Abenteuerland

Am 29.07. haben wir die unbefristete Betriebserlaubnis für unsere zweite Krippengruppe erhalten. Das ist ein wichtiger Schritt für die Zukunft des Kindergartens.

Bisher wurde die zweite Krippengruppe nur befristet genehmigt, mit der Maßgabe, dass die Räumlichkeiten irgendwann wieder als Bewegungsraum genutzt werden müssen.

Einer der ausschlaggebenden Punkte, die zur unbefristeten Genehmigung geführt haben, war die neue Situation die durch den Kauf des Pfarrheimes entsteht. Das Pfarrheim bietet ideale Bedingungen um den Kindern Bewegungsflächen zu ermöglichen. Nichts desto trotz, sind Krippenplätze sehr begehrt und unsere aktuell bestehenden 24 Plätze meist ausgebucht.

Um in ein paar Monaten nicht schon wieder vor Platzproblemen zu stehen oder Neubauten planen zu müssen sollten wir die Räume, die im Schwesternhaus durch den Umzug der OGS freigeworden sind, zu einer dritten Krippengruppe umbauen. Das Architekturbüro Trenner hat sich bereits Gedanken gemacht, Planungen und Kostenrechnungen liegen vor. Diese werden in der Oktobersitzung des Gemeinderates besprochen. Allerdings nichtöffentlich, da es um finanzielle Dinge geht.

GR Heß bat darum, den Fraktionsvorsitzenden die Pläne, die bereits ins RIS eingestellt wurden, noch einmal vergrößert auf DIN A 3 auszudrucken.

### Pfarrheim

Hier müssen noch die letzten Modalitäten der Notarurkunde geklärt werden. Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gibt es einen Punkt zu diesem Thema.

Gegen Jahresende sollte alles geklärt sein und das Pfarrheim ist eine gemeindliche Immobilie.

Die Dorfgemeinschaft braucht das Pfarrheim.

Umbau oder Sanierungspläne gibt es aktuell noch keine, Ideen schon. Letztlich muss abgewogen werden, was sinnvoll und finanzierbar ist.

### Wohnquartier Brunnengasse

Das Projekt „Wohnquartier Brunnengasse“ ist leider gescheitert. Es gab kaum Nachfrage. Nur zwei Wohnungen waren reserviert. Die Investorengruppe hat deshalb beschlossen, das Projekt zu beenden.

### Erwin-Braun-Halle

Die nötigen Arbeiten wurden ausgeschrieben. In der nichtöffentlichen Sitzung im Juli haben wir Angebote von verschiedenen Zimmereien geprüft. Das beste Angebot hat die Firma Volz unterbreitet.

Beginn der Arbeiten ist ab Dezember geplant.

Wir haben den 01. April 2025 als Frist gesetzt, an der die Arbeiten beendet sein müssen. So ist noch ein Monat Zeit, um die Halle auf die neue Saison vorzubereiten.

### Glasfaser für Hausen

Der Tiefbau ist abgeschlossen und die Leitungen in die Gebäude sind bis auf ein Haus abgeschlossen.

Aktuell gibt es Probleme bei der Verbindung zwischen Mönchberg und Rück, die Bestandteil der Hausener Verbindung mit den Servern der Deutschen Glasfaser sein wird. Laut Aussage der Bauleitung wird das Problem in ein paar Wochen erledigt sein und die Hausanschlüsse werden freigeschaltet.

### Pfarrhaus

Das Dach wird in 3 Wochen (Anfang Oktober) neu eingedeckt.

## **6. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

- GRin Suffel berichtete von einem Elektroschrott-Container, aus dem es vor den Sommerferien über mehrere Tage gepiept hat. Sie fragte ob die Möglichkeit bestünde, dass die Gemeinde einen Schlüssel für den Container bekommt, um diesen in so einem Fall öffnen zu können. Die Verwaltung wird dies abklären.

Weitere Wortmeldungen ergaben sich keine.

Ende der öffentlichen Sitzung um 19.40 Uhr.

Hausen, den 16.09.2024

---

Michael Bein  
1. Bürgermeister

---

Jacqueline Seitz  
Protokollführerin